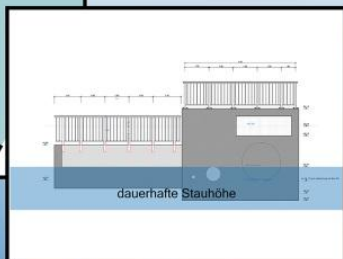
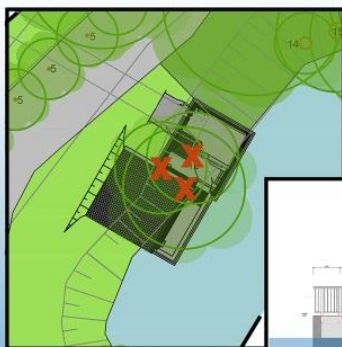
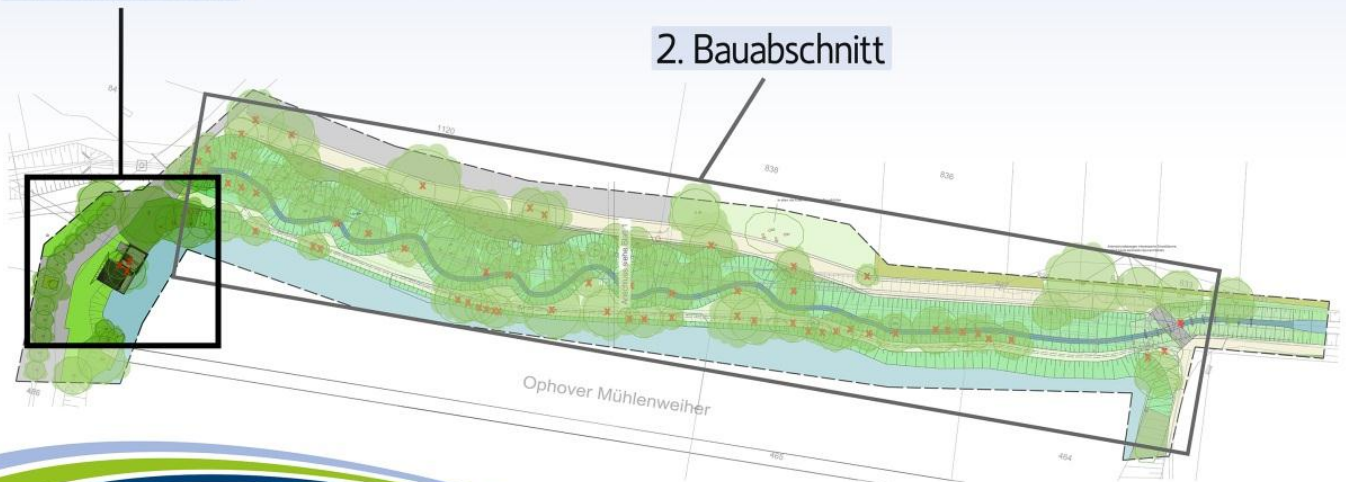


Optimierung des HRB I „Ophover Mühlenweiher“ und naturnaher Ausbau des Beeckbaches

1. Bauabschnitt: Herstellung eines Auslauf- & Regelbauwerks mit Hochwasserentlastung

1. Bauabschnitt

2. Bauabschnitt



Skizze Auslauf- und Regelbauwerk

Der Weiher an der Ophover Mühle wurde ursprünglich für die historische Mühlenanlage als Stauweiher verwendet. Seit den 1970er Jahren wird er als Hochwasserrückhaltebecken (HRB) für den Hochwasserschutz der Stadt Wegberg betrieben. Aufgrund seiner Lage innerhalb des Stadtgebietes als einziges von insgesamt vier Hochwasserrückhaltebecken hat es für den Schutz der Innenstadt eine große Bedeutung. Mit der Baumaßnahme wird eine Optimierung der Beckensteuerung realisiert, die zu einer „Verdopplung“ des Hochwasserschutzes für den Stadtkern führt. In einem weiteren Ausbaubauabschnitt wird der parallel verlaufende Beeckbach ein naturnahes Gewässerbett erhalten und die ökologische Durchgängigkeit wiederhergestellt.

1. Bauabschnitt: Erneuerung des Auslauf- und Regelbauwerks mit Hochwasserentlastung
Februar - Mai 2014
2. Bauabschnitt: Naturnaher Ausbau des Beeckbaches
geplant für Herbst/Winter 2014/2015

www.schwalmverband.de

Bauherr: 
SCHWALM
VERBAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Tel: 02163-9543-0

Planung: 
INGENIEURGESELLSCHAFT
DR. ING. NACKEN MBH

Ausführung: 
Balter
BAUUNTERNEHMEN


Stadt
Wegberg
... lebendige Nähe

gefördert mit Mitteln des Landes NRW, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

